



Die Woche IM FOKUS 08/19



Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	0,10%	-0,14	-0,02
Portugal	1,52%	-0,20	-0,08
Italien	2,86%	0,12	0,08
Griechenland	3,78%	-0,59	-0,13
Spanien	1,20%	-0,22	-0,03

Indizes (Bonds)

YTD w/w

Indizes (Bonds)	YTD	w/w
REX-P	490,2	0,52
EB REXX (Staatsanl.)	200,7	0,50
IBOXX € Corp Non-Fin	236,1	1,95
IBOXX € Corp (alle)	227,8	1,89
BB EFFAS Gov (alle)	236,2	0,88

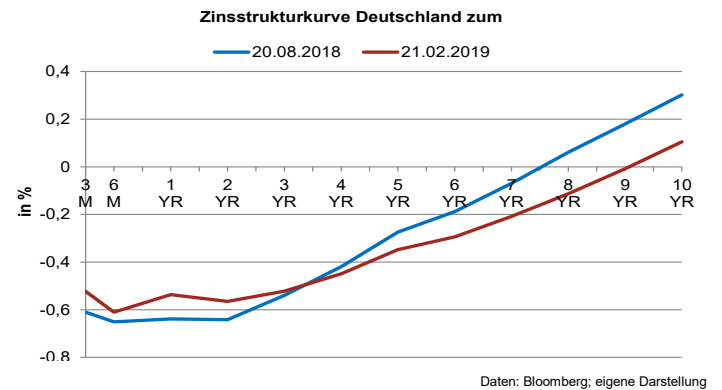
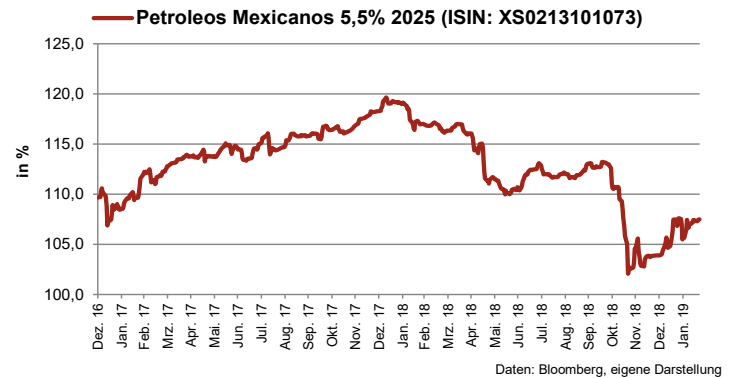
Stand der Daten: 20.02.2019

Futures

BUND Futures	166,510
Bobl Futures	133,150
Schatz-Futures	111,885
US T-Note Futures	122,156
UK Long Gilt-Futures	123,970

Die Petroleos Mexicanos (**PEMEX**) ist der staatliche Mineral-ölkonzern in Mexiko und trägt eine Nettoverschuldung in Höhe von rund 140 Mrd. Pesos (ca. 6,4 Mrd. Euro) vor sich her. Um das Unternehmen zu stützen, hat die Mexikanische Regierung angekündigt PEMEX finanziell zu helfen. Insgesamt will Mexiko PEMEX dabei rund 107 Mrd. Pesos (ca. 4,9 Mrd. Euro) zukommen lassen. Unter anderem sind dabei Steuererleichterungen vorgesehen. Alberto Velazquez (Pemex-Finanzdirektor) äußerte sich nach Veröffentlichung der Meldung dahingehend, dass es für PEMEX durch die Maßnahmen erstmals seit zehn Jahren möglich ist, keine neuen Schulden zu machen, sondern existierende Schulden abzubauen.

In den vergangenen Wochen haben sich mehrere EZB-Vertreter kritisch zur Entwicklung der Europäischen Konjunktur geäußert. Nun stößt auch EZB-Chefvolkswirt **Praet** in dasselbe Horn und meint, dass die Abkühlung der Konjunktur „breiter und hartnäckiger als gedacht“ ausfällt und die Risiken zuletzt deutlich zugenommen haben. Eine Zinsanhebung in 2019 war schon vor den Aussagen recht schwer vorstellbar, nun dürfte sie als sehr unwahrscheinlich gelten.



Aktienmarkt

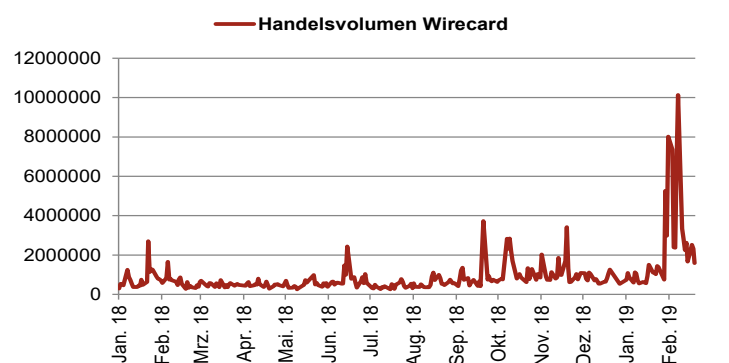
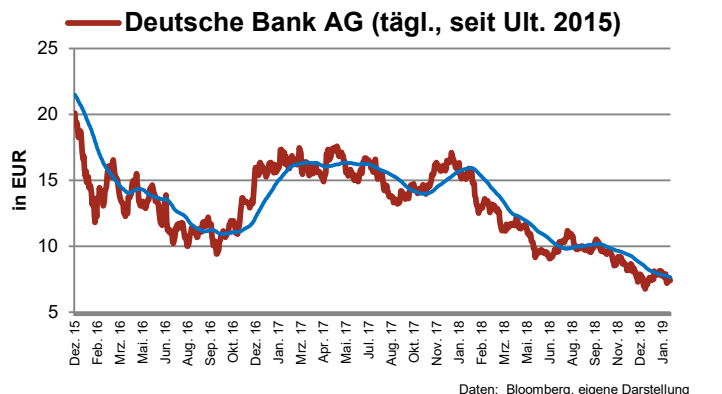
Deutschland	YTD	w/w
DAX-30	11.402,0	8,0%
MDAX	24.401,0	13,0%
TECDAX	2.628,5	7,4%
V-DAX	16,8	-28,2%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.259,5	9,1%
STOXX-600 (EU)	371,5	10,5%
S&P-500 (USA)	2.784,7	12,0%
NASDAQ (USA)	7.489,1	13,7%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.228,6	7,3%
SMI-20 (CH)	9.315,6	10,5%
Nikkei-225 (JP)	21.431,5	7,1%
KOSPI (KOR)	2.229,8	-9,6%

Laut SEC Meldung reduziert der Chinesische Investor **HNA** seine Position bei der **Deutschen Bank** auf 6.3%. HNA versucht dadurch ihre Auslandsinvestitionen „zu glätten“. Mag sein, dass HNA das Kapital anderweitig benötigt. Das Timing, das ein Großaktionär gerade jetzt seine Anteil reduziert, spricht aber nicht gerade dafür, dass das Unternehmen vor einem Turnaround steht oder eine mögliche Fusion mit der Commerzbank Shareholder Value kreieren würde.

Die **BaFin** verbietet nun neue Shortpositionen auf **Wirecard**, zunächst bis zum 18. April. Ob nun Wirecard oder die „FT“ mit Ihrer Sicht der Dinge näher an der Wahrheit liegen, kann nur spekuliert werden. „A flip of a coin“ wie die Britten gerne sagen. Die Reaktion der BaFin ist dagegen sehr verwunderlich. Die Frage inwieweit sich die Finanzaufsicht in den geregelten Markt einmischen darf, ist durchaus berechtigt. Denn auch Aktienleihe und Short Positionen gehören zum Börsenhandel dazu. Das hier ein Risiko für die Liquidität oder die Stabilität der Finanzmärkte durch den Fall Wirecard vorliegt, wird doch niemand ernsthaft behaupten wollen. Sollte die „FT“ Recht behalten, hätte die BaFin so einiges zu erklären.





Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	67,1	26,1%
Mais (in Bushel)	379,5	1,1%
Weizen (in Bushel)	484,3	-5,3%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.338,5	4,5%
Platin (oz.)	834,2	4,7%
Kupfer (t)	6.405,0	6,8%

Stand der Daten: 20.01.2019

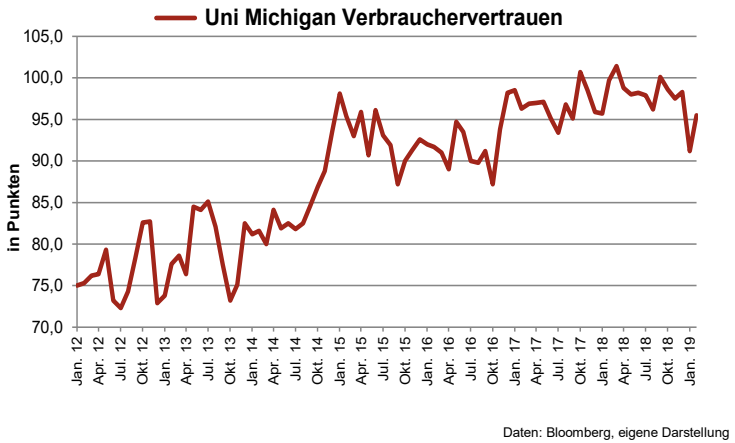
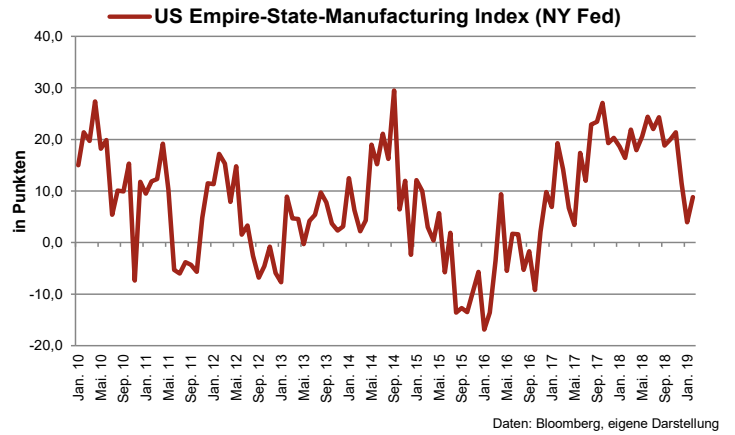
Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,134	-0,9%
1 Euro = GBP	0,869	-3,6%
1 Euro = CHF	1,135	0,8%

Im US-Bundesstaat New York hat sich die Stimmung der Industrie deutlich aufgehellt. Der zugrundeliegende **Empire-State-Index** stieg im Februar auf 8,8 Punkte (Vm: 3,9 Punkte; [e]: 7,0 Punkte) an. Zu Beginn des Jahres verzeichnete der Index noch den tiefsten Stand seit Mai 2017.

Auch die Stimmung unter den US-Verbrauchern konnte sich im Februar deutlich stärker aufhellen als im Vorfeld erwartet worden war. Wie aus dem Index der **Universität von Michigan** hervorgeht, stieg das Stimmungsbarometer auf 95,5 Punkte (Vm: 91,2 Punkte; [e]: 93,7 Punkte) an.

Innerhalb der **EZB** wird immer lauter über eine Neuauflage der Targeted longer-term refinancing operations (**TLTRO**) nachgedacht. Dabei konnten sich die Banken innerhalb der Eurozone zuletzt 2016 zum Leitzins von 0,0% (der immer noch bei 0,0% steht) Kredite verschaffen und erhielten zudem eine Prämie in Höhe von 0,4% wenn die Bank vermehrte Darlehen innerhalb der Wirtschaft begeben hatten. – Wir sind davon überzeugt, dass die EZB früher oder später die TLTRO wieder einsetzen wird, um den Markt mit zusätzlicher Liquidität zu versorgen. Vielleicht wird die EZB bei ihrer nächsten Sitzung am 07. März bereits hierzu etwas präsentieren.

In **Japan** sind die **Exporte** im Januar um -8,4% (Vm: -3,8%; [e]: -5,7%) gegenüber dem Vorjahresmonat eingebrochen. Dies stellt den tiefsten Stand seit über zwei Jahren dar. Die Importe gingen um -0,6% (Vm: +1,9%; [e]: -3,5%) zurück.



G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (21.02.2019)	Fr. (22.01.2019)	Mo. (25.01.2019)	Di. (26.01.2019)	Mi. (27.01.2019)
JP: PMI Herstellendes Gewerbe	JP: VPI	MEX: BIP Q4 (final)	MEX: Einzelhandelsumsatz	CAN: VPI
JP: All Industry Activity Index	CHN: Preise Neubauwohnungen	BRA: Leistungsbilanz	NZL: Handelsbilanz	MEX: Handelsbilanz
CAN: Großhandelsumsatz	CAN: Einzelhandelsumsatz	BRA: Handelsbilanz	BRA: Ausstehende Kredite	RUS: VPI
DE: PMI Verarbeitendes Gewerbe	NZL: Kreditkartennutzung	SP: PPI	GB: Finanzierungskredite für Wohnungen	SW: Wirtschaftstendenz
DE; FR; IT: VPI	DE: BIP Q4 (final)	FI: AI-Quote	DE: GfK Verbrauchervertrauen	EZ: Geldmenge M3
FR: Produzentenvertrauen	DE: Ifo-Geschäftsklima			IT: Verbrauchervertrauen
FR: PMI Dienstleistungen	DE: Staatsausgaben			EZ; IT: Produzentenvertrauen
FR: PMI Produzierendes Gewerbe				SP: Hypothekenkredite
FR: PMI Composite				
US: Arbeitsmarkt-Daten	US: Chicago Fed Activity Index	US: Chicago Fed Activity Index	US: Baubeginne	US: Auftragseingang Industrie
US: Philly Fed Index	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]		US: Baugenehmigungen	US: Hypoth.-anträge [MBA]
US: Auftragseingang langl. Güter			US: Verbrauchervertrauen	US: Lagerbestände Großhandel
US: PMI Verarbeitendes Gewerbe			US: S&P Case/Shiller Index	
US: PMI Dienstleistungen			US: Richmond Fed Index	

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.

5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.]- im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mtg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
 Eschersheimer Landstrasse 55
 60322 Frankfurt am Main
 Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter **MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.